

**Editorial**

1. Deutscher Kontinenz-Tag „16 Länder – 16 Städte“ 3

**Titelthema**

Inkontinenz und Demenz  
von Prof. Dr. Ingo Füsgen 5-7

Bequem, robust, pflegeleicht und problemlos zu öffnen  
Die richtige Kleidung bei Inkontinenz 8

**Gesellschaft aktuell**

1. Deutscher Kontinenz-Tag der Deutschen Kontinenz Gesellschaft  
Veranstaltungsorte, Kooperationspartner und Sponsoren 9-11

Bericht vom 18. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft 12-13

Bericht von der Mitgliederversammlung am 10. November 2006 14-15

Patientenforum anlässlich des 58. DGU Kongresses, September 2006 15

**Wir stellen vor**

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft im Portrait 16

**Für Sie gelesen**

„Demenz“ von Gabriela Stoppe 17  
„Demenz – Alzheimer – Erkrankung“  
von Gudrun Schaade/Beate Kubny-Lüke

**MK Österreich**

Stammzellen gegen Harninkontinenz 18-19

**Heil- und Hilfsmittel**

Urimed Licodrop für den Mann 20

Kurznachrichten der Selbsthilfegruppen 20

**Termine**

Kongresse und ärztliche Fortbildungen 21

**Service**

Kontinenz-Selbsthilfegruppen 22

Beratungsstellen und Kontinenz-Zentren  
der Deutschen Kontinenz Gesellschaft 23-33

Impressum 33

Mit der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.  
kooperierende REHA-Kliniken 34

Antrag auf Mitgliedschaft 35

Bestellung von Informationsmaterial 35

Titelbild: epd-bild/Werner Krüper

**Wir über Uns**

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. wurde im November 1997 mit dem Namen Gesellschaft für Inkontinenzhilfe (GIH) als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie ist eine wissenschaftliche Gesellschaft, deren Mitglieder Ärzte, Schwestern, Pfleger, Apotheker, Physiotherapeuten und Betroffene sind. Im Vorstand sind Vertreter der Fachgesellschaften – Urologen, Gynäkologen, Geriater, Neurologen, Chirurgen und Mediziner der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin – ehrenamtlich tätig. Zur Unterstützung des Vereins haben sich Firmen zu einem Förderkreis zusammengeschlossen, die besondere Erfahrung auf dem Gebiet der Inkontinenz-Diagnostik und -Behandlung sowie bei der Versorgung Betroffener mit Heil- und Hilfsmitteln haben.

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft hat sich die Förderung von Maßnahmen zur Prävention, Diagnostik und Versorgung der Harn- und Stuhlinkontinenz zum Ziel gesetzt. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit will sie die Inkontinenz aus der Tabuzone holen, Betroffenen Rat und Hilfe gewähren sowie Forschung, Lehre und Praxis in der interdisziplinären Behandlung fördern.

Sie versendet Informationsmaterial, veranstaltet Fortbildungen für Ärzte, Physiotherapeuten und Pflegekräfte, führt Patientenforen für Betroffene durch und unterstützt die ihr namentlich angeschlossenen Selbsthilfegruppen. Einmal jährlich findet ein Kongress auf Bundesebene statt.

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.  
Friedrich-Ebert-Straße 124  
34119 Kassel  
Tel.: 05 61/78 06 04  
Fax: 05 61/77 67 70  
E-Mail: info@kontinenz-gesellschaft.de  
Internet: www.kontinenz-gesellschaft.de  
Hotline: 0 18 05/23 34 40 (12 ct/min)